

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 10.11.2016

Niederschrift

über die Sitzung des Kreistages öffentlicher Teil

am Montag, den 24.10.2016 um 15:00 Uhr
im Gasthof Bogenrieder, Ingolstädter Straße 15, 85309 Pörnbach

Anwesend sind:

Landrat

Wolf, Martin

Weiterer Stellvertreter des Landrats

Finkenzeller, Josef

CSU

Axthammer, Brigitte

Breher, Barbara

Brummer, Alois

Deml, Erich

Görlitz, Erika

Heinrich, Reinhard

Lachermeier, Martin

verlässt die Sitzung um 16:50 Uhr

Machold, Jens

Prechter, Hans

Röder, Thomas

Russer, Manfred

Schmuttermayr, Franz

Schnell, Richard

Schranner, Hans

Stanglmayr, Erna

Steinberger, Anton

Vogler, Albert

Wayand, Ludwig

Weichenrieder, Max

SPD

Drack, Elke

Hammerschmid, Werner

Herker, Thomas

Käser, Markus

verlässt die Sitzung um 17:14 Uhr

Kummerer-Beck, Marianne

Lederer, Hartmut

Rechenauer, Oliver

Rothmeier, Franz

Simbeck, Florian

Braun, Martin
Erl, Erich
Gigl, Alfons
Guld, Georg
Gürtner, Albert
Hechinger, Max
Müller, Ernst
Nerb, Herbert

verlässt die Sitzung um 17:12 Uhr

AUL

Franken, Michael
Jung, Claudia
Staudter, Christian
Steinberger, Josef
Weber, Paul

verlässt die Sitzung um 16:58 Uhr

verlässt die Sitzung um 17:10 Uhr

verlässt die Sitzung um 17:12 Uhr

GRÜNE

Dörfler, Roland
Furtmayr, Angelika
Schnapp, Kerstin
Walter, Annette

verlässt die Sitzung um 17:14 Uhr

verlässt die Sitzung um 17:14 Uhr

FDP

Moll, Wolfgang
Schäch, Josef
Stockmaier, Thomas

verlässt die Sitzung um 17:12 Uhr

ÖDP

Ebner, Siegfried
Haiplik, Reinhard

Verwaltung

Biedron, Jessica
Daser, Sebastian
Emmer, Siegfried
Engelniederhammer, Anita
Gassner, Helga
Göppert, Annette Dr.
Huber, Karl
Römmert-Rühle, Galina
Schönauer, Alexandra
Schweitzer, Dr. Sonja
Wenzl, Gerhard

weitere Teilnehmer

Glaser, Carmen
Herion, Claude Prof.
Huber, Bernd
Pulm-Muhr, Gabriele
Saam, Norbert
Störkle, Gabriele

Entschuldigt fehlen:

Stellvertreter des Landrats

Westner, Anton entschuldigt

CSU

Engelhard, Rudi entschuldigt
Seitz, Martin entschuldigt
Straub, MdL, Karl entschuldigt
Wolf, Hans entschuldigt

SPD

Brunnhuber, Sabine entschuldigt
Schmid, Martin entschuldigt

FW

Heinzlmair, Peter entschuldigt

ÖDP

Skoruppa, Stefan Dr. unentschuldigt

Herr Landrat Martin Wolf eröffnet die Sitzung um 15:07 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Martin Wolf begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Bernd Huber, die Vertreter des Caritas-Zentrums Pfaffenhofen und die Vertreter der Presse.

Herr Landrat begrüßt Herrn Professor Claude Herion als neues Mitglied im Wirtschaftsbeirat. Herr Professor Herion stellt sich kurz vor.

Herr Landrat Martin Wolf gibt bekannt, dass Frau Schönauer zur Stellvertreterin des Landrats im Amt benannt wird. Frau Schönauer stellt sich ebenfalls kurz vor.

Tagesordnung

1. Neuregelung der Umsatzbesteuerung von Körperschaften des öffentlichen Rechts; Ausübung der Option bis 31.12.2016 (B)
2. Jahresabschlüsse 2009 bis 2014 der Klinikverbund Mittelbayern GmbH; Feststellung und Verwendung der Jahresergebnisse sowie Entlastung der Geschäftsführung (B)
3. Besetzung des Jugendhilfeausschusses (B)
4. Zwischenbericht Bildungsmonitoring (I)
5. Bericht über die Tätigkeit der Asylsozialberatung (I)
6. Konzept "Naturraum Nördlicher Feilenforst" (I)
7. LEADER-Verfahren im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (I)
8. Bekanntgaben, Anfragen

**Top 1 Neuregelung der Umsatzbesteuerung von Körperschaften des öffentlichen Rechts;
Ausübung der Option bis 31.12.2016 (B)**

Sachverhalt/Begründung

Mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 19.04.2016 an die Obersten Finanzbehörden der Länder wird erklärt, dass die Umsatzbesteuerung von Körperschaften des öffentlichen Rechts durch § 2 b UStG ab 01.01.2017 neu geregelt wird. Insbesondere erfolgt nunmehr eine EU-rechtskonforme Auslegung des Unternehmerbegriffs, die sich bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts bislang auf sogenannte Betriebe gewerblicher Art sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe beschränkt hatte. Der umsatzsteuerliche Unternehmensbereich wird demnach entsprechend aufgeweitet und Einnahmen aus privatrechtlichen Tätigkeiten bei Kommunen führen grundsätzlich zu einer Anwendung des Umsatzsteuergesetzes. Die kommunale Steuerpflicht wird insoweit auf weitere Geschäftsfälle, die nicht im Rahmen der öffentlichen Gewalt vollzogen werden, erweitert.

Der Bayer. Landkreistag hat mit Schreiben vom 01.09.2016 den Landkreisen auf Anregung der Hauptgeschäftsstelle des Deutschen Landkreistages empfohlen, wegen der noch fehlenden Erläuterungen zu § 2 b UStG von einer möglichen Optionsregelung Gebrauch zu machen, soweit nicht besondere Gründe vor Ort für eine frühere Anwendung des neuen Umsatzsteuerrechts sprechen. Der Gesetzgeber räumt den Körperschaften die Option ein, für einen Übergangszeitraum bis 31.12.2020 insoweit das bisherige Umsatzsteuerrecht anzuwenden um den Wechsel in das neue System angemessen vorbereiten und gestalten zu können. Die Option soll durch den Kreistag beschlossen, die Optionserklärung gegenüber dem örtlichen Finanzamt bis 31.12.2016 vorgelegt und durch den Landrat als gesetzlichen Vertreter des Landkreises unterschrieben werden. Diese Optionserklärung kann innerhalb des 4-Jahres-Zeitraums bis 31.12.2020 widerrufen werden. Die Ziehung einer weiteren Option ist dann nicht mehr möglich.

In Absprache mit der Werkleitung des Abfallwirtschaftsbetriebs Pfaffenhofen schlägt die Landkreisverwaltung nach Rücksprache mit dem Kommunalen Prüfungsverband vor, von der eingeräumten Option Gebrauch zu machen. In den nächsten Jahren ist die Steuerrechtsprechung bezüglich der umsatzsteuerlichen Behandlung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts intensiv zu beachten und die betroffenen unternehmerischen Tätigkeiten sind umfassend zu identifizieren. Dies wird sicherlich einen erhöhten Verwaltungsaufwand verursachen und nur mit steuerlich geschultem Fachpersonal zu bewältigen sein.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:

In Anwendung des § 27 Abs. 2 UStG erklärt der Landkreis Pfaffenhofen, dass für sämtliche Umsätze, die nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführt werden, § 2 Abs. 3 UStG in der zum 31.12.2015 geltenden Fassung zur Anwendung kommen soll. Dem Landkreis ist bekannt, dass diese Erklärung für sämtliche Tätigkeiten des Landkreises gilt und ein Widerruf erst mit Wirkung des auf die Widerrufserklärung folgenden Kalenderjahres möglich ist.

Anwesend:	51
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	51
Nein-Stimmen:	0

Top 2 Jahresabschlüsse 2009 bis 2014 der Klinikverbund Mittelbayern GmbH; Feststellung und Verwendung der Jahresergebnisse sowie Entlastung der Ge- schäftsführung (B)

Sachverhalt/Begründung

Im Rahmen der Rechnungsprüfung im Juli 2016 wurde festgestellt, dass für die Abstimmungen der Landräte des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm in den Gesellschafterversammlungen der Klinikverbund Mittelbayern GmbH (KVM) zur Entlastung der Geschäftsführung für die Geschäftsjahre 2009 bis 2014 die Ermächtigungen durch den Kreisausschuss und Kreistag nicht vorliegen. Eine geplante Beschlussfassung für die Jahre 2009 bis 2012 wurde in der Sitzung des Kreisausschuss am 07.10.2013 zurückgestellt.

Es wurde empfohlen, diese Ermächtigungen nachzuholen.

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 31.12.2015 in Liquidation.

Jahresabschluss 2009:

Mit Gesellschafterbeschluss des Klinikverbundes Mittelbayern vom 28.06.2010 wurde über den Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WP Hauke GmbH vom 24.06.2010 beraten und die Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses 2009 und zur Verwendung des Jahresergebnisses 2009 gefasst.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2009, versehen mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der WP Hauke GmbH vom 24.06.2010, wird mit einer Bilanzsumme von 68.130,93 € festgestellt.

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2009 in Höhe von 3.749,09 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Den Geschäftsführern Herrn Schlosser, Herrn Eine und Herrn Huber wurde für das Geschäftsjahr 2009 die Entlastung erteilt.

Jahresabschluss 2010:

Mit Gesellschafterbeschluss im Umlaufverfahren des Klinikverbundes Mittelbayern wurde über den Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WP Hauke GmbH vom 09.05.2011 beraten und die Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses 2010 und zur Verwendung des Jahresergebnisses 2010 gefasst.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010, versehen mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der WP Hauke GmbH vom 09.05.2011, wird mit einer Bilanzsumme von 69.370,99 € festgestellt.

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2010 in Höhe von 4.184,75 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Den Geschäftsführern Herrn Schlosser, Herrn Eine, Herrn Huber und Herrn Woedl wurde für das Geschäftsjahr 2010 die Entlastung erteilt.

Jahresabschluss 2011:

Mit Gesellschafterbeschluss im Umlaufverfahren des Klinikverbundes Mittelbayern wurde über den Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WP Hauke GmbH vom 29.06.2012 beraten und die Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und zur Verwendung des Jahresergebnisses 2011 gefasst.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2011, versehen mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der WP Hauke GmbH vom 29.06.2012, wird mit einer Bilanzsumme von 71.369,20 € festgestellt.

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2011 in Höhe von 3.619,33 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Den Geschäftsführern Herrn Schlosser, Herrn Eine und Herrn Woedl wurde für das Geschäftsjahr 2011 die Entlastung erteilt.

Jahresabschluss 2012:

Die Gesellschafterversammlung des Klinikverbundes Mittelbayern hat am 06.08.2013 über den Prüfbericht der C.P.A. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH vom 26.04.2013 beraten und die Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und zur Verwendung des Jahresergebnisses 2012 gefasst.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012, versehen mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der C.P.A. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH vom 26.04.2013, wird mit einer Bilanzsumme von 73.483,85 € festgestellt.

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2012 in Höhe von 2.381,65 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Den Geschäftsführern Herrn Schlosser, Herrn Eine und Herrn Woedl wurde für das Geschäftsjahr 2012 die Entlastung erteilt.

Jahresabschluss 2013

Die Gesellschafterversammlung des Klinikverbundes Mittelbayern hat am 25.07.2014 über den Prüfbericht der C.P.A. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH vom 27.06.2014 beraten und die Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und zur Verwendung des Jahresergebnisses 2013 gefasst.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013, versehen mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der C.P.A. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH vom 27.06.2014, wird mit einer Bilanzsumme von 78.682,81 € festgestellt.

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von 1.142,58 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Den Geschäftsführern Herrn Eine, Herrn Schlosser (bis 30.04.2013), Herrn Meier (ab 30.04.2013), Herrn Woedl (bis 30.11.2013) und Herrn Huber (ab 27.09.2013) wurde für das Geschäftsjahr 2013 die Entlastung erteilt.

Jahresabschluss 2014

Die Gesellschafterversammlung des Klinikverbundes Mittelbayern hat am 31.07.2015 über den Prüfbericht der C.P.A. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH vom 09.06.2015 beraten und die Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und zur Verwendung des Jahresergebnisses 2014 gefasst.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014, versehen mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der C.P.A. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH vom 09.06.2015, wird mit einer Bilanzsumme von 80.038,25 € festgestellt.

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2014 in Höhe von 500,07 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Den Geschäftsführern Herrn Meier, Herrn Eine, Herrn Huber (bis 30.06.2014) und Herrn Dr. John (ab 01.04.2014) wurde für das Geschäftsjahr 2014 die Entlastung erteilt.

Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung über Jahresabschluss und Ergebnisverwendung stellen keine laufenden Angelegenheiten im Sinne des Art. 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 LKrO dar. Folglich muss das Votum der Kreisgremien eingeholt werden.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:

Die Abstimmungen der Landräte des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm in den o.g. Gesellschafterversammlungen über die Feststellung und Verwendung der Jahresergebnisse und die Entlastungen der Geschäftsführer für die Jahre 2009 bis 2014 werden nachträglich genehmigt.

Anwesend:	51
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	51
Nein-Stimmen:	0

Top 3 Besetzung des Jugendhilfeausschusses (B)

Sachverhalt/Begründung

Als beratendes Mitglied im Bereich der Polizei war bisher Herr Thomas Schmid bestellt. Herr Schmid ist inzwischen versetzt worden. Als Nachfolger wurde Herr Helmut Fink bestellt.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:

Herr Helmut Fink wird als beratendes Mitglied im Bereich der Polizei im Jugendhilfeausschuss bestellt.

Anwesend:	51
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	51
Nein-Stimmen:	0

Top 7 LEADER-Verfahren im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (I)

Sachverhalt/Begründung

Der Tagesordnungspunkt wird vorgezogen und nach TOP 3 behandelt!

Frau Glaser berichtet über die LEADER-Verfahren im Landkreis Pfaffenhofen und informiert zur Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (LAG).

Der Kreistag hat die Information zur Kenntnis genommen.

Top 4 Zwischenbericht Bildungsmonitoring (I)

Sachverhalt/Begründung

Frau Biedron gibt einen Bericht aus dem Bildungsmanagement, Herr Wenzl informiert über die Datenaufbereitung Bildungsmonitoring und Frau Römmert-Rühle stellt die derzeitigen Aktivitäten als Bildungskoordination für Neuzugewanderte vor.

Der Kreistag hat die Information zur Kenntnis genommen.

Top 5 Bericht über die Tätigkeit der Asylsozialberatung (I)

Sachverhalt/Begründung

Herr Emmer leitet in die Vorstellung ein.

Die Asylsozialberater des Landkreises Pfaffenhofen stellen sich vor:

Herr David Flacke

Herr Ivo Gergiev

Herr Leroy Walter

Herr Mario Fahn

Herr Peter Schleibinger

Frau Anna Kutzer-Meckl

Herr Flacke berichtet ausführlich über die Tätigkeit der Asylsozialberater.

Anschließend präsentieren Herr Norbert Saam, Frau Gabriele Störkle und Frau Gabriele Pulm-Muhr die Asylsozialberatung des Caritas-Zentrums Pfaffenhofen.

Herr Lachermeier verlässt die Sitzung um 16:50 Uhr.

Herr Franken verlässt die Sitzung um 16:58 Uhr.

Herr Staudter verlässt die Sitzung um 17:10 Uhr.

Herr Guld und Frau Breher verlassen die Sitzung vorübergehend um 17:10 Uhr.

Herr Gigl, Herr Moll und Herr Weber verlassen die Sitzung um 17:12 Uhr.

Der Kreistag hat die Information zur Kenntnis genommen.

Top 6 Konzept "Naturraum Nördlicher Feilenforst" (I)

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Kreistagssitzung vertagt!

Top 8 Bekanntgaben, Anfragen

Herr Schäch bittet um Information zu Beschlüssen der Ilmtalklinik.

Herr Landrat erklärt, dass hier in erster Linie der Aufsichtsrat zuständig sei.

Herr Guld und Frau Breher kommen um 17:15 Uhr wieder zur Sitzung.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 17:16 Uhr.

Landrat Martin Wolf

Protokoll: Helga Gassner